

Pressemitteilung

„Wer dort war schweigt“: DVD-Neuerscheinung zum Militärgefängnis Schwedt

Bundesstiftung Aufarbeitung veröffentlicht „Wer dort war schweigt“ mit Begleitmaterial

Berlin, 23.11.2012. Die aufsehenerregende Dokumentation „Wer dort war schweigt. Das Militärgefängnis Schwedt zwischen Mythos und Wahrheit“ ist erstmals als DVD erschienen. Produziert wurde der Film 2001 von Reinhard Joksch und Stefan Starina (Vidicon TV- und Videoproduktion) mit Unterstützung der Bundesstiftung Aufarbeitung und in Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Rundfunk.

Bei der Erstaussstrahlung im MDR 2001 sahen den Film mehr als eine Million Zuschauer und erreichte damit eine der bis dahin höchsten Einschaltquoten für zeitgeschichtliche Dokumentationen des Senders überhaupt. Sehr deutlich wurde damit, wie sehr das lange totgeschwiegene Militärgefängnis Schwedt die Menschen immer noch bewegt. In der Öffentlichkeit kaum bekannt, war „Schwedt“ für jeden Wehrpflichtigen in der Nationalen Volksarmee der DDR ein Begriff. Der Name stand für die Drohung, schon für kleinste Verstöße hart bestraft zu werden. Tatsächlich wurden selbst geringe Delikte mit hohen Strafen geahndet, die vielfach politisch motiviert waren. In Schwedt durchlitten die Häftlinge die ganze Willkür des DDR-Militärapparates. Dem Film gelingt es, ein eindrückliches und oftmals beklemmendes Bild der menschlichen Schicksale im Militärgefängnis Schwedt zu zeichnen.

Die DVD-Edition der Dokumentation „Wer dort war schweigt“ wird durch umfangreiches pädagogisches Begleitmaterial für den Schulunterricht ergänzt. Nicht zuletzt dadurch wird der Film zu einem wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung des Militärstrafsystems in der DDR, die bis heute kaum erfolgt ist. Auch die Zukunft des ehemaligen Militärgefängnisses in Schwedt selbst ist ungewiss. Nach Jahren des Leerstandes wurde das Gelände im Juni 2012 unter Denkmalschutz gestellt. Zurzeit werden Pläne zur Einrichtung einer Dokumentations- und Gedenkstätte diskutiert, ein Projekt, das von der Bundesstiftung Aufarbeitung befürwortet und unterstützt wird.

DVD

Wer dort war schweigt. Das DDR-Militärgefängnis Schwedt zwischen Mythos und Wahrheit

Herausgegeben von der Bundesstiftung Aufarbeitung 2012. Ein Film von Reinhard Joksch und Stefan Starina, produziert von der Vidicon TV- und Video-Produktion GmbH und dem Mitteldeutschen Rundfunk, gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur 2001.

Das pädagogische Begleitmaterial wurde entwickelt von paedigi – pädagogik digital.

Der 45-minütige Dokumentarfilm kann für eine Schutzgebühr von 5,00 EUR im Online-Publikationsshop der Bundesstiftung Aufarbeitung bestellt werden:
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/publikationen-1269.html



Weitere Informationen erhalten Sie von

Tilman Günther, Pressesprecher der Bundesstiftung Aufarbeitung

Fon: 030 31 98 95 225 | E-Mail: t.guenther@stiftung-aufarbeitung.de